

Lehrobjecte im Bereich Natur für Kinder- und Jugendgruppen im Landkreis Cham

Stand 2020

Naturparkverein Oberer Bayerischer Wald

Der Naturparkverein bietet Führungen im NSG Kleiner Arbersee, in der Ökoregion Lam-Lohberg-Arrach und im Naturparkgebiet an. Spielerisches Kennenlernen von Natur und Kultur für Kindergärten, Schulklassen, Familien und Vereine/Kinder- und Jugendgruppen ist ein Schwerpunkt der Bildungsarbeit.

Ansprechpartnerin: Gebietsbetreuerin Anette Lafaire, Landratsamt Cham, Rachelstr. 6, 93413 Cham, Tel.: 09971/78 386, Fax: 09971/845 386, E-mail: anette.lafaire@lra.landkreis-cham.de
Seit letztem Jahr wurden zusätzlich drei weitere Naturparkranger/innen eingestellt. Somit sind Aktionen im gesamten Naturpark Oberer Bay. Wald möglich.

Wildgarten mit Unterwasser-Beobachtungs-Station in Furth im Wald

Der Pfad durch den Wildgarten führt über Hängebrücken und Moorwege, vorbei an Informationen zu Insekten, Wildpflanzen, Tieren, Pflanzenkläranlage und regenerativen Energien. Führung für Gruppen auf Anfrage. Das Gelände des Wildgartens ist ganzjährig geöffnet. Kontakt: Ulrich Stöckerl, 93437 Furth im Wald, Tel.: 09973/2933, Fa: 09973/803785, www.wild-garten.de

Jugendherberge Furth im Wald

Für spannende Klassenfahrten hat die Jugendherberge Furth im Wald einiges im Programm. Der neue Drachensee ist nur ca. 10 Minuten zu Fuß entfernt. Die Stadt Furth im Wald hat noch viel mehr für Schulklassen und Gruppen zu bieten, z. B. Erlebniswelt Flederwisch, Wildgarten, Felsengänge und natürlich Tradinno, den größten High-Tech-Drachen der Welt.
Jugendherberge Furth im Wald, Daberger Str. 50, 93437 Furth im Wald,
Tel.: 09973/9254, Fax: 09973/2447, E-mail: furth@jugendherberge.de

Der Drachensee

Rund um den 175 Hektar großen Stauseebereich des Flusses Chamb in Furth im Wald kommen Erholungssuchende und Naturentdecker gleichermaßen auf ihre Kosten. Um den Besuchern den wunderschönen und vielfältigen See näher zu bringen, gibt es in der Tourist-Information einen Audio-Guides. Stadt Furth im Wald, Tourist-Info Furth im Wald, Burgstraße 1, 93437 Furth im Wald, Tel.: 09973/509-80, Fax: 09973/509-85,
E-mail: tourist@furth.de, www.furth-drachensee.de

Waldlehrpfad Furth im Wald

Auf mehreren Schautafeln kann man sich über die heimischen Wälder sowie Tier- und Pflanzenarten informieren. Ausgangspunkt ist der Rastplatz an der Straße Furth im Wald-Voithenberg. Von dort führt der Weg durch das herrliche Tal des Grabitzer Baches. Tourist-Info Furth im Wald, Tel.: 09973/509-80, E-mail: tourist@furth.de

Wildgehege und Waldmuseum

Neben einem Wildtiergehege können auch ein Aquarium, ein Bienenhaus, ein Uhrenmuseum und zahlreiche Ausstellungsstücke im Waldmuseum besichtigt werden. Auf Anfrage sind Führungen für Gruppen/Schulklassen möglich.

Alfons Deglmann, Steinbruchweg 10, 93437 Furth im Wald, Tel.: 09973/609
E-mail: info@steinbruchsee.de

LBV-Zentrum "Mensch und Natur"

Umweltstation mit Naturerlebnisraum

Ausgehend vom LBV Zentrum führt ein Steg durch den Lebensraum Drahtinsel. Pflanzen und Tiere aus Feuchtwiesen und Weihern werden dort entlang des Knüppelweges vorgestellt und können mit etwas Glück auch beobachtet werden.

Das Gelände ist vom Frühjahr bis Herbst geöffnet. Ein besonderes Highlight im LBV-Zentrum Mensch und Natur ist der Eisvogelsteig. Auf einem vorgegebenen Weg wandern Sie sicher im Fluss Chamb. Wie bei einem Klettersteig im Hochgebirge kann man dem Verlauf des Eisvogelsteigs gefahrlos folgen. Das LBV-Mitarbeiterteam rüstet für diese abenteuerliche Unternehmung mit Wathose, Sicherungsgurt und Audioguide aus. Öffnungszeiten des Eisvogelsteigs April - September: Montag bis Freitag: 12 – 16 Uhr. Öffnungszeiten des Zentrums sind telefonisch zu erfragen.

LBV-Zentrum, Nößwartling 12, 93473 Arnschwang, Tel.: 09977/8227, Fax: 09977-8224 E-mail: cham@lbv.de, www.lbvcham.de

Waldlehrpfad Arnschwang

Auf dem Weg zur Trettinger Kapelle informieren zahlreiche Holztafeln über einheimische Pflanzen und Tiere sowie über den Aufbau und die Funktionen des Waldes, Länge 900 m.

Auskünfte erteilt die Tourist-Info Arnschwang,

Tel.: 09977/940012, E-mail: tourist@arnschwang.de

Naturlehrpfad Neukirchen b. Hl. Blut

Ausgangspunkt ist die Hochstraße am Ortseingang. Anhand von Schautafeln werden Informationen über die Siedlungsgeschichte, über heimische Tiere und Pflanzen sowie Geologie und unterschiedliche Landschaften dargestellt. Eine ausführliche Broschüre ist bei der Touristeninformation erhältlich.

Tourist-Info Neukirchen b. Hl. Blut, Marktplatz 10, 93453 Neukirchen beim Heiligen Blut,

Tel.: 09947/9408-21, Fax: 09947/9408-44, E-Mail: tourist@neukirchen.bayern,

www.neukirchen.bayern.de

Klangweg Neukirchen b. Hl. Blut

Sieben Stationen mit Klangerzeugern laden den Besucher auf einer Wegstrecke von 700 Metern zum Innehalten, Hören, Spielen und Lauschen ein. Zum einen kann man sich auf diesem Klangweg einfach nur daran erfreuen, einem Xylophon oder einer Trommel ein paar Töne zu entlocken, zum anderen kann man sich aber auch intensiver mit dem Phänomen Klang auseinandersetzen. Musikinstrumente aus verschiedenen Kulturkreisen, z. B. ein Gong aus China oder eine Klangmühle mit ungewohnten Obertonreihen aus Indien können das Ohr in Erstaunen versetzen. Ebenso findet man Informationstafeln zu Themen aus den Bereichen Ethnologie, Musiktherapie, Physik und Medizin in 2 Sprachen (Deutsch und Tschechisch).

Tourist-Info Neukirchen b. Hl. Blut, Marktplatz 10, 93453 Neukirchen beim Heiligen Blut

Tel.: 09947/9408-21, Fax: 09947/9408-44, E-Mail: tourist@neukirchen.bayern,

www.neukirchen.bayern.de

Klostergarten der Franziskaner in Neukirchen b. Hl. Blut

Die Bewahrung der Schöpfung ist das Leitmotiv der Konzeption. Der Garten beinhaltet theologische als auch ökologische Bereiche, ebenso die Aspekte des Gartenbaus und der Heilkunde. Der Garten dient als Ort der Begegnungen. Begegnungen zwischen Mensch und Natur, als auch von Mensch zu Mensch, generations- und grenzüberschreitend. Der Klostergarten ist ein Ort der Wissensvermittlung aber insbesondere ein Ort der Besinnung und ein Ort um dem Herrn zu danken für die Vielfalt und Schönheit seiner Schöpfung.

Gruppenführungen werden angeboten.

Kontakt: Haus zur Aussaat, Klosterplatz 1, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut

Tel.: 09947/1864, E-mail: post@haus-zur-aussaat.de

fitalPARC im Kurpark Lam

Der fitalPARC ist eine neue, zeitgemäße Form des bekannten "Trimm-Dich-Pfades". Hier findet man eine systematische Anordnung von insgesamt 10 Geräten (Übungsstationen), welche gleichzeitig Koordination und Kraft schulen mit unterschiedlichsten Trainingsangeboten. Die einzelnen Übungen sind auf Schautafeln erklärt. Der fitalPARC ist ein Projekt im Rahmen der Aktion "Der Bayerische Wald bewegt sich". Er ist frei zugänglich, die Benutzung ist kostenlos.

In Zusammenarbeit mit Trainern und der VHS Cham werden an bestimmten Terminen Übungsstunden angeboten (siehe Veranstaltungskalender des Marktes Lam / witterungsabhängig).

Tourist-Info Lam, Marktplatz 1, 93462 Lam, Tel.: 09943/777,

E-Mail: tourist@lam.de, www.lamer-winkel.bayern.de

Holzweg in Lambach

Wald und Holz sind das Thema auf dem ca. 3 km langen, leicht zu begehenden Weg. Neben vielen interessanten Fakten, kann man sein Wissen an Klapptafeln überprüfen oder sich an den Holzinstrumenten betätigen.

Tourist-Info Lam, Marktplatz 1, 93462 Lam Tel. 09943/777, E-mail: tourist@lam.de

Bayerwaldtierpark Lohberg

In dem ca. 6 ha großen Gebiet mit einem gut begehbaren Rundweg von ca. 1,5 km Länge, werden den Besuchern die einheimischen Tiere in einer möglichst natürlichen Umgebung vorgestellt. Große Bild- und Schrifftafeln informieren die Gäste ausführlich über die Lebensweise der einzelnen Arten. Der Tierpark ist ganzjährig geöffnet.

Tel.: 09943/941313 oder 8145, Fax: 09943/941314, E-mail: tierpark@lohberg.de,

www.bayerwald-tierpark.de

Vereinslehrgarten Lohberg

Der Vereinslehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins Lohberg beinhaltet viele Anschauungsobjekte und Infos zum Gartenbau, darunter eine Naschecke, einen Honigbär, ein Fußhülpfad u. v. m. Der Garten befindet sich im Ortszentrum von Lohberg, oberhalb des Friedhofs, in der Nähe des Huberweihers.

Kontakt: 1. Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Lohberg, Herr Wolfgang Seidl, Schwarzeckerweg 12, 93470 Lohberg, Tel.: 09943-2380,

E-mail: Seidl.lohberg@freenet.de

Naturlehrpfad beim Seepark in Arrach

und

Moorlehrpfad beim Arracher Moor

Die Tourist-Info Arrach bietet Moorwanderungen entlang des Moorpfades an. "Moorführer" vermitteln bei der interessanten Exkursion viel Wissenswertes über 1000-jährige Pflänzchen, emsige "Burggen-Baumeister" und vieles mehr.

Auf Anfrage auch Sonderführungen für Gruppen mit der Naturpark-Rangerin des Naturparks Oberer Bayerischer Wald.

Auskünfte erteilt die Tourist-Information Arrach, Lamer Strasse 78, 93474 Arrach

Tel.: 09943-1035, Fax: 09943-3432, E-mail: tourist@arrach.de

<http://seepark-arrach.de/die-tourist-info-arrach>

Naturlehrpfad Hohenwarth

Ausgangspunkt für den Rundweg ist die Waldinsel Simmereinöd bei Arrach. Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Pflanzen der Kulturlandschaft und den Funktionen des Waldes ist in einer Broschüre zum Lehrpfad erhältlich.

Tourist-Information Hohenwarth, Kirchstrasse 7, 93480 Hohenwarth

Tel.: 09946/9028-28, Fax: 09946/9028-25, E-mail: tourist@hohenwarth.de

<http://www.hohenwarth.de>

Mehrgenerationenpark Rimbach

Der neue Mehrgenerationenpark ist eine freie und für alle zugängliche Anlage, welche zum einen der Gesundheitsförderung und der Fitness der Bevölkerung allen Alters dient, zum anderen ein Ort des Lernens und der Naturbegehung für Jung und Alt geworden ist. Ein Infopavillon, Sitzmöglichkeiten, eine Streuobstwiese sowie ein Gehölzlehrpfad mit heimischen Bäumen und Sträuchern runden das Angebot in der Natur ab. Des Weiteren werden kostenlose Workouts für Fitnessbegeisterte angeboten. Das Programm ist für alle Altersgruppen, die die Bewegung und den Sport in der Natur und an der frischen Luft lieben.

Info und Anmeldung: Tourist-Information Rimbach, Hohenbogenstr. 10,

93485 Rimbach, Tel.: 09941/ 8931, Fax: 09941/ 7292,

E-mail: tourist@gemeinde-rimbach.de

Wald- und Vogellehrpfad Grafenwiesen

Hier gibt es Informationen zum Wald und seinen Funktionen sowie zu den heimischen Vogelarten. Ausgangspunkt ist der Rathausplatz, von dort führt der Lehrpfad entlang der Markierung Grünes Dreieck über Berghäuser zur Reithalle und wieder zurück. Länge des Rundweg ca. 6 km.

Tourist-Info Grafenwiesen, Rathausplatz 6, 93479 Grafenwiesen, Tel.: 09941/940317, E-mail:

tourist-grafenwiesen@t-online.de

Wald und Geschichtslehrpfad in Bad Kötzting

Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Fuß des Ludwigsberges. Neben Informationen zum Wald und zu den heimischen Baumarten werden auch alte Kultstätten und Richtplätze sowie die Geschichte des Ludwigsberges entlang des Weges auf den Ludwigsberg beschrieben. Länge des Pfades ca. 3 km.

Tourist-Information Bad Kötzting, Herrenstr. 10, 93444 Bad Kötzting

Tel.: 09941/602150, Fax: 09941/602155, E-Mail: tourist@bad-koetzing.de

<http://www.bad-koetzing.de>

Granitwanderwege um Blaibach

Blaibachs Vergangenheit im Granitabbau findet man auf verschiedenen Routen in der Natur wieder. Die Geschichte des Ortes als "Steinhauerdorf" wird in einem Faltblatt beschrieben. Dies gilt auch für die möglichen Wege, auf denen diese Spuren in Form von Abbaustellen oder Granitgut noch sichtbar sind. Der Flyer liegt bei der Tourist-Info in Blaibach auf.

Tourist-Info Blaibach, Tel.: 09941/9450-13, Fax: 09941/9450-20

E-mail: tourist@blaibach.de, www.blaibach.de/

Fischlehrpfad in Chamerau

Die Gemeinde Chamerau eröffnete im September 2010 den informativen Fischlehrpfad im Gemeindepark. Es wurden acht Tafeln aufgestellt und 21 beheimatete Fischarten näher beschrieben.

Tourist-Info Chamerau, Schulstr. 2, 93466 Chamerau, Tel.: 09944/3417-30

E-mail: tourist@chamerau.de,

<http://www.chamerau.de/Urlaub-Erholung/Fischlehrpfad.asp>

Lehrpfad Eismannsberg

In der Nähe von Miltach führt dieser Rundwanderweg durch eine uralte, für den Landkreis Cham einzigartige Kulturlandschaft, den Pfefferbuckel. Herausragendes Merkmal sind die Terrassen, die in Handarbeit angelegt wurden. Das Symbol des Neuntöters, ein Bewohner der Heckenlandschaft, führt durch das Gebiet.

Tourist-Info Miltach, Kötztlinger Str. 3, 93468 Miltach Tel.: 09944/3415-23

Fax: 09944/3415-22, E-mail: poststelle@miltach.de, <http://www.miltach.de>

Bienenmuseum in Zandt

Das faszinierende Leben der Bienen im kleinsten Bienenmuseum der Welt!

Sie erhalten einen Einblick über die Arbeit der Bienen und mit den Bienen. In einem Schaukasten können Sie die Bienenkönigin in ihrem Volk fast "hautnah" sehen.

Das Bienenmuseum ist von Mai bis August geöffnet.

Führungen sind jeden Donnerstag um 11.30 Uhr. Für Gruppen bitte einen extra Termin vereinbaren.

Thomas Weiß, Wolfersdorfer Str. 20, 93499 Zandt, Tel.: 09944/514, Fax: 09944/2994, E-mail:

info@weiss-natur.de, www.bienenmuseum.com

Obstwanderweg in Katzbach-Loibling

Der über 10 km lange Obstwanderweg – Obstlehrpfad besteht aus über 100 Obstbäumen, Beeresträuchern und Wildobstgehölzen. Verschiedene Obstsorten wurden angepflanzt. Die Sortenwahl umfasst sowohl historische, als auch neueste Züchtungen, robuste Standardsorten, aber auch Liebhabersorten, Frühe-, Herbst- und Wintersorten.

Ansprechpartner ist der Verein der Blumen- und Gartenfreunde Katzbach-Loibling:

Frau Maria Bauer, Langackerweg 27, 93413 Cham, Tel.: 09971-6981

Fischlehrpfad Roding

Der Fischlehrpfad führt flussabwärts, entlang der linken Seite des Regens Richtung Kienmühle. Auf Schautafeln werden heimische Fischarten und ihre Lebensweise vorgestellt. Ein Begleitheft zum Lehrpfad ist erhältlich bei der Tourist-Info Roding, Schulstr. 15, 93426 Roding, Tel.:

09461/941815, Fax: 09461/9418-715

E-mail: tourist@roding.de

Weitere Informationen auf der Homepage: www.fischereiverein-roding.de oder unter

<http://www.roding.de/Freizeit-Kultur/Freizeiteinrichtungen/Lehrpfade.aspx>

Bienenlehrpfad Roding

Der Bienenlehrpfad ist flussabwärts, von Roding kommend in Richtung Kienmühle, zu besichtigen. Er soll die Vielfaltigkeit der Honigbienen und ihre Produkte darstellen. Bienen haben an der Bestäubung durch Insekten einen Anteil von ca. 80 Prozent. Sie sorgen bei Wild- und Nutzpflanzen für reichen Fruchtansatz. Die Imker mit ihren Bienen tragen einen großen Teil zur Erhaltung der Natur bei.

Weiter Informationen unter www.imkereiverein-roding.de.

Markt Stamsried

Der staatlich anerkannte Erholungsort liegt romantisch oberhalb des Regentals im Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Stamsried bedeutet Erholung und Spaß für Groß und Klein. In Stamsried gibt es viel zu entdecken: Den Waldlehrpfad, das Keltische Baumhoroskop oder ein Besuch am tollen Spielplatz in der Kirchbachaue.

Unter <http://urlaub-in-stamsried.de/hp1/Stamsried.htm> finden Sie detaillierte Infos zu den Attraktionen. Auskünfte erteilt: Markt Stamsried, Tourismusbüro, Schloßstraße 10, 93491 Stamsried, Tel.: 094 66 / 94 01 – 21, Fax: 094 66 / 94 01 – 13, E-mail: tourist@stamsried.de, www.stamsried.de

Botanischer Lehrpfad Stamsried

Ausgangspunkt ist der Schlosspark Stamsried. Auf zahlreichen Infotafeln werden die verschiedenen Lebensräume einer Kulturlandschaft beschrieben. Dabei geht es von Feuchtwiesen über Tümpel und Lesesteinwälle bis hin zur landwirtschaftlichen Nutzung des Gebietes.

Auskünfte erteilt die Tourist-Info Stamsried Schloßstraße 10, 93491 Stamsried
Tel.: 09466/9401-21, Fax: 09466-9401-13, E-mail: tourist@stamsried.de

Das Keltische Baumhoroskop in Stamsried

Spannend wird es, wenn man erfährt, welche Eigenschaften der persönliche „Horoskop-Baum“ im Keltischen Baumkreis voraussagt. Die Kelten teilten das Jahr in Abschnitte ein, die von 21 Bäumen regiert werden. In der Allee entlang der Kneippanlage können Sie auf die Suche nach dem Baum Ihres Geburtstages gehen.

Auskünfte erteilt die Tourist-Info Stamsried Schloßstraße 10, 93491 Stamsried
Tel.: 09466/9401-21, Fax: 09466-9401-13, E-mail: tourist@stamsried.de

Waldlehrpfad Stamsried

Mit allen Sinnen den Wald spielerisch erkunden. Beginnend von der Volksmusikantengedenkstätte führt der Pfad rund um die Kürnberg. Auf dem Rundweg kann man mit Ohren, Augen und Händen den Wald erleben, auf dem Holzxylophon spielen und die Spuren vieler Tiere aufspüren.

Auskünfte erteilt die Tourist-Info Stamsried Schloßstraße 10, 93491 Stamsried
Tel: 09466/9401-21, Fax: 09466-9401-13, E-mail: tourist@stamsried.de

Weitere Ziele in Stamsried:

Naturbad, geomantischer Lehrpfad und barocke Parkanlage

Riesigen Spaß macht der Besuch im vollbiologischen Naturbad im herrlichen Schlosspark. Öffnungszeiten bei Badewetter täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr
Kontakt und Anschrift: Rötzer Straße 12, 93491 Stamsried,
Info: Tel. 0178-4940117 oder 09466-940121

Raubersrieder Flurkreuzweg

Ein neuer Wanderweg führt zu 14 Flurkreuzen. Ansprechpartner: Kapellenverein, Herr Josef Seidl, Raubersried 14, 93491 Stamsried , Tel.: 09465-452

Baumlehrpfad in Raubersried

Beim Erkunden des Baumlehrpfades können die Bäume des Jahres entdeckt werden. 30 Bäume wurden am Osthang der „Raubersrieder Höhe“ gepflanzt. Ergänzt wurde die Anlage durch den Baum des Jahrtausends, den Ginkgo. (Ein Ginkgo hat den Atombombenabwurf in Hiroshima überlebt).

Ansprechpartner: OGV Friedersried, Vorsitzender Herr Georg Fritsch, Friedersried 11, 93491 Stamsried, Tel. 09466-274

Kreislehrgarten Walderbach

Ein Garten für alle Sinne: Biotope, Steingarten, Kräutergarten und zahlreiche Staudenbereiche liefern Anregungen für den eigenen Garten.

Führungen für Gruppen auf Anfrage beim Sachgebiet für Gartenkultur und Landespflege. Der Kreislehrgarten ist täglich geöffnet.

Ansprechpartner: Landratsamt Cham, Sg. Gartenkultur und Landespflege

Rachelstr. 6, 93413 Cham, Tel.: 09971/78 395, Fax: 09971 845 395

E-mail: renate.muehlbauer@lra.landkreis-cham.de

Bienenlehrpfad Hetzenbach/Zell

Kinder und Erwachsene lernen Interessantes über die faszinierenden und fleißigen Bienen. Der ca. 3 km lange Rundweg beginnt südlich der Wallfahrtskirche St. Leonhard im Ortsteil Hetzenbach der Gemeinde Zell. Am Lehrbienenstand des Bienenzuchtvereins Wald und Umgebung 1929 e. V. vorbei nach Osten verläuft der Weg durch eine malerische Landschaft mit herrlichen Ausblicken. Er führt durch ein Feuchtbiotop, vorbei an mageren Ranken und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Führungen für Gruppen können bei Frau Kunigunde Wanninger, Tel.: 09468-351 gebucht werden.

Jugendbildungsstätte/Jugendherberge Waldmünchen

Rundum-Pakete für Klassenfahrten, inkl. Ausflug zum Wildgarten Furth im Wald, Waldführung, Internet-Rallye usw. Ferienseminare für Kinder- und Jugendliche, z. B. in Kooperation mit der Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN).

Ausgangspunkt für vielfältige Wanderungen im Oberpfälzer und Böhmischem Wald, z. B. grenzüberschreitender Čerchov-Steig oder Panduren-Steig.

2013 erhielt die Jugendbildungsstätte vom Ministerium die Anerkennung zur Umweltstation. Der Energiepark stellt das „Herzstück“ der Umweltstation Natur-Energie dar. Er wurde 2014 eröffnet und bietet ein Experimentierfeld rund um das Thema erneuerbare Energien. Neben Infotafeln und Anschauungsmaterial warten viele Experimente, wie z. B. der Bau einer kleinen Biogas-Anlage. Spannende Workshops laden zum Mitmachen und Entdecken ein.

Themen

- Kennenlernen der Funktionsweise, Vor- und Nachteilen verschiedener erneuerbarer Energieformen
- Ein nachhaltiges Energiekonzept wird veranschaulicht
- Möglichkeiten zum Energiesparen und zur Energieeffizienz werden aufgezeigt
- Experimentierfeld für neue Formen der Energiegewinnung
- Kennenlernen von Ursachen und Folgen des Klimawandels (Treibhauseffekt)

Oberstes Ziel ist es, die Besucher für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Ressourcen zu sensibilisieren.

Stationen des Parks:

- **Photovoltaik:** Astronomisch nachgeführtes PV-Modul, Solar-Auto und Solarkoffer zum Experimentieren
- **Solarthermie:** Warmwasserkollektor, Solarkocher und Solardusche
- **Windkraft:** Vertikal laufender Windrotor und ein Quiz mit 60 Fragen in 3 Schwierigkeitsstufen
- **Wasserkraft:** Durch ein kleines Pumpspeicherkraftwerk wird Strom an einem Wasserrad erzeugt.
- **Biogas:** Bau einer Biogas-Modellanlage, Kennenlernen von verschiedenen Energiepflanzen
- **Holz als Energieträger:** Informationen über Scheitholz, Pellets und Hackschnitzel
- **Wärmedämmung** bei Wohnhäusern
- **Energiefahrräder:** Stromerzeugung per Muskelkraft
- **Stromverbrauch** von gängigen Haushaltsgeräten messen
- **Klimawandel und Treibhauseffekt** am Gewächshaus

Führungen und Workshops

Ein Besuch im Energiepark kann im Rahmen von Wandertagen, Vereinsausflügen und von jeder interessierten Gruppe ab 10 Personen gebucht werden. Die Führungen eignen sich für alle Altersgruppen. Die Schwerpunkte der Workshops werden zuvor mit jeder Gruppe individuell vereinbart

Preis pro Person: 2,00 Euro

Dauer: ca. 2-3 Stunden (konkrete Dauer nach Absprache)

Auch Übernachtungen sind im Rahmen eines nachhaltigen Energie-Zeltlagers möglich.

Buchung und weitere Informationen

Martin Wagner, Leiter der Umweltstation Natur-Energie, Tel.: 09972 9414-0

office@energiepark.org, martin.wagner@energiepark.org

Der Jugendbildungsstätte ist es wichtig, v.a. die junge Generation auf Problemstellungen hinzuweisen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Die Teilnehmer*innen sollen bei den Veranstaltungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Ressourcen sensibilisiert werden. Es soll außerdem das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass jede*r etwas zum Klimaschutz beitragen kann. Für diese Bildungsarbeit wurde die Jugendbildungsstätte im März 2012 mit dem Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ ausgezeichnet.

155 Betten in Einzel-, Doppel- und Mehr-Bett-Zimmern, zahlreiche Seminar- und Aufenthaltsräume, umfangreiche Ausstattung für aktive Medienarbeit (Radio, Video, Internet), historisches Schloss-Ambiente

Jugendbildungsstätte Waldmünchen

Leiter: Alois Nock, Schloßhof 1, 93449 Waldmünchen

Tel.: 09972/9414-0, Fax: 09972/9414-33

E-mail: office@jugendbildungsstaette.org, www.jugendbildungsstaette.org

Siedlungsgeschichtlicher Lehrpfad Waldmünchen

Ein Rundweg führt zu den ehemaligen Höhengründungen Wagenhof, Kramberghof und zur Wagenhofmühle. Die Grundmauern sind zum Teil noch zu sehen.

Die Informationstafeln beschreiben die früheren Anlagen und die Hintergründe der Höhengründungen im Böhmerwald. Zu erreichen ist der Lehrpfad über den Cerkovsteig oder über den Antoniussteig.

Ansprechpartner: Naturparkverein Oberer Bayer. Wald, Herr Johann Braun, Rachelstr. 6, 93413 Cham, Tel.: 09971/78394, Fax: 09971/845394

E-mail: johann.braun@lra.landkreis-cham.de

Lehrpfad Herzogau

Das Bergdorf Herzogau mit seiner Glasgeschichte und seiner kleinstrukturierten Heckenlandschaft lernt man am besten entlang des Lehrpfades ausgehend von der Kapelle in Herzogau kennen. Zur Wegbeschreibung gibt es ein Faltblatt mit ausführlichen Erläuterungen bei der Tourist-Info Waldmünchen, Marktplatz 16, 93449 Waldmünchen, Tel.: 09972/307-24, Fax: 09972/30740,

E-mail: tourist@waldmuenchen.de

<http://www.naturpark-obw.de/Home/Naturerlebnis/Lehrpfade/LehrpfadHerzogau.aspx>

Waldlehrpfad bei Sinzendorf

Ausgangspunkt ist der Parkplatz zum Aussichtsturm Bleschenberg bei Sinzendorf.

Ein Infoblatt über die verschiedenen Baumarten und die Nutzung des Waldes ist am Ausgangspunkt des Lehrpfades erhältlich. Der Rundweg ist ca. 3 km lang.

Tourist-Info Waldmünchen, Marktplatz 16, 93449 Waldmünchen, Tel.: 09972/307-24, Fax: 09972/30740, E-mail: tourist@waldmuenchen.de

<http://www.naturpark-obw.de/Home/Naturerlebnis/Lehrpfade/LehrpfadHerzogau.aspx>

Schullandheim Gleißenberg

93477 Gleißenberg – Ried, Tel.: 09975/242,

<http://www.schullandheimwerk.de/gleissenberg.php>

➔ Umwelterziehung: Geräte zur Wasseruntersuchung, Klassenzimmer in der Natur, Umweltzentrum Nößwartling

➔ It's Team Time: Materialien und Geräte für Team- und Kommunikationsübungen, Turnraum

➔ Orientierungslauf: Karten, Kompass usw. vorhanden

➔ Wintersport: Langlaufausrüstung und Schlitten im Haus

➔ Umgebung: Wanderungen und Ausflüge: Hoher Bogen, Gibacht, Kaitersberg, Waldmünchen, Lohberg, Furth im Wald, Nationalpark Bayerischer Wald, Baden: Freibad in Gleißenberg, Erlebnisbad in Waldmünchen

➔ Theaterpädagogik im Schullandheim: Personales Spiel, Schwarzes Theater, Zirkuskünste, Schattenspiel mit personeller Unterstützung

Auszug aus dem Programmangebot des Schullandheimes Gleißenberg:

Natur erleben und entdecken

- Unterwegs im Ameisenschungel – Lebensraum Wiese
- Im Reich der Fülle – Lebensraum Hecke
- Auf Tauchstation – Lebensraum Wasser
- Lebensraum Wald – Eine erlebnisreiche Führung durch den Wald
- A rally through the forest (eine spannende Waldralley auf Englisch)
- Spielerisch die Natur entdecken
- Spuren im Schnee
- Erneuerbare Energien verstehen und erleben
- Besuch des LBV-Zentrums in Arnschwang
- Mittelalterlich Reisen – Eselsafari
- Auf Tuchfühlung mit den Tieren – mobiler Streichelzoo im Schullandheim
- Besuch des Ausflugs- und Erholungsparks „Am Steinbruchsee“
- Further Wildgarten mit Unterwasserstation
- Kleiner Arbersee bei Lohberg
- Tierpark Lohberg
- Nix los am Bauernhof???
- Erlebnisunterricht auf dem Bauernhof
- Lernen, wie unsere Nahrung entsteht
- Geologie zum Anfassen – Erdgeschichte
- Geologie zum Anfassen – Wie entstehen Gesteine?
- Landart (Naturkunst)
- Geführte Wanderungen

Meranpark in Gleißenberg

Im Meranpark befinden sich eine Holzkegelbahn, ein Kneippbecken, ein kleiner Obstlehrpfad und viele Spielmöglichkeiten.

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 17 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner für die Nutzung der Holzkegelbahn: Manuela und Norbert Wittmann, Tel.: 09975-1254 oder 0157-89163159, Benutzungsgebühr: 10 €/Stunde

Waldführungen

Waldführungen werden auf Anfrage für Schulklassen, Kindergärten und Gruppen vom **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Außenstelle Waldmünchen** angeboten. Ölbergstr. 3, 93449 Waldmünchen, Tel.: 09972/943020

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten -Außenstelle Forstbetrieb Roding

Hauptstr. 21, 93426 Roding, Tel.: 09461/5057

Mit dem Förster zum Schwarzwirberg

Von Bauhof bei Rötz durch das Naturwaldreservat Schwarzwirberg zur Burgruine Schwarzenburg. Dauer etwa 3-4 Stunden, Mindestteilnehmer 8 Personen, jeden Dienstag im Juli, August, September, Treffpunkt 14 Uhr, Hotel Bergfried in Bauhof, Anmeldung jeweils bis Dienstag 10 Uhr, Tourist-Info Rötz, Tel.: 09976/902073